

# D'Hoggeblyber

1926



## Schnitzelbank.

Mir dümmschte Kaibe us dr Klass,  
Sin au no ful derzue;  
Doch G'scheiti hän uns au g'macht Spass  
Z'verzelle hän-mer gnue:

Wie mängmol hän-mer glitzlet,  
D'Ohre g'spitzlet  
Und was uffs Hirni druggt  
Hän mir ins Varsli g'spuggt.

D'r Schnyder stellt der Bircher vor,  
Als scheenste Schwob vom Rich,  
Ex-Kaiserfrind, und all däm Kor,  
E G'schrei und e — Verglich.

Was saisch zue däne Finke?  
Tuet's do stinke?  
Die nämme's sit däm Zwischt  
Uff mit em Baslermisch.

Am Wehrmannsdänkmol warte drei  
s' sin alli fidleblutt;  
s' het kain e G'wehr, no wen'ger Blei,  
Doch Held, scho als Rekrut.

Hesch Gegner, wotsch si deggle  
Losch die seggle;  
Dä Find vor lache droht,  
Bis ihn der Deifel holt.

E trächt'ge Kinschtler kasch do g'seh,  
E Kunschkreditler-Schlägg;  
So Bihle hätschlet me, perseh,  
Bis stöhne d'Wänd vor Schrägg.

Uns drugge noh vo kirzli  
Dini Firzli;  
Vo Schwangerschaft kai Spur,  
Uff'blose bisch du nur.

D'Hundetollwuet, wau, wau, wau,  
Wenn die au d'Lit ergrifft;  
Nit gli, merkt's ain bi siner Frau  
Wo gwohnt isch, dass es pfiift.

D'Mulkerb sott me-n-alle  
Setter schnalle,  
Doll wird e Maa nur z'Nacht,  
Was het di Alti g'macht?

Wenn d'Polizei-Litnämtli bisch  
Und reisch in Zivil;  
Uswis brucht nur wär Plebsi isch  
Du kunsch au so ans Zil;

Machsche e blasierti Schnure  
Und gosch dure;  
Doch stohd der Rächt am Zoll  
Griegsch halt der Ranze voll.

s'Museum sott e Doggter ha,  
Der Bebbi s'Hirni schupft;  
Was zahl i aim, wo alles ka  
Und i nit bi d'r Grupft.

Do schisst-em grad e Spätzli  
Z'mitts uffs Glätzli;  
Drum dä Gedankeblitz  
Und Fidleburgerwitz.

E Ständerot wär mänge gärn,  
s'Flugjahr isch wieder do!  
Me mecht sich vom e Andre z'Bärn  
D'Keschtene brote loh.

D'Partei löh Ein gheie  
S'könnt si reue  
Stolz wird s'Parteizyl g'stegg,  
Wenn s'Volk au dra verreggt.

E Wibli ohni Kopf hesch g'seh,  
Het d'Basler gmacht ganz lätz;  
Hätt' g'fählt d'r under Teil, där Fee,  
s' wär g'si e-n-armi Mätz.

Spass macht jo an der Gure  
Doch nit d'Schnure;  
s' Fudi vo so-me Wurm  
Das macht der Bebbi sturm.